

Daniela Lurz
Jennifer Kortländer

Kinderwagen-Wanderungen im Westallgäu

zwischen Alpsee und Bodensee
mit Dreiländereck Deutschland, Österreich und Schweiz

mit Winter- und Tragetuchwanderungen
63 Genusstouren
für das Baby- und Kleinkindalter



wandaverlag.de

Daniela Lurz
Jennifer Kortländer

Kinderwagen-Wanderungen

Westallgäu

zwischen Alpsee und Bodensee

mit Dreiländereck Deutschland, Österreich und Schweiz

mit Winter- und Tragetuchwanderungen

63 Genussstouren

für das Baby- und Kleinkindalter

Hrsg.: Elisabeth Göllner-Kampel



wanderverlag.at

Die Autorinnen freuen sich über Rückmeldungen, Eindrücke und Anregungen an:
Wanderverlag, Kaimhofweg 3, 83487 Marktschellenberg, office@wanderverlag.com
Kennwort: Allgäu.

Satz: Julia Weinert
Kartografie: Eva Maria Haslauer
Illustrationen: Julia Weinert
Lektorat: Johanna Weber
Druck: VVA Voralberg

ISBN: 978-3-9502908-8-2

Kinderwagen-Wanderungen. Westallgäu. Zwischen Alpsee und Bodensee
mit Dreiländereck Deutschland, Österreich und Schweiz.

Mit Winter- und Tragetuchwanderungen.

63 Genusstouren für das Baby- und Kleinkindalter.

Verlag: Wanderverlag, Wanda Kappel VerlagsKG,

Römerstraße 16 A-5081 Anif b. Salzburg www.wanderverlag.com

Auflage 2013.



ClimatePartner[®]

klimateutral

Druck | ID: 03005-1219-1901

Umschlagfoto: Alexander Rochau

Fotos: von den Autorinnen, anderenfalls namentliche Nennung:

Alexander Rochau: S. 32, 33, 46, 48, 55, 73, 82, 90, 124, 141, 143 und am
Innenrückumschlag Bild rechts oben und links unten;

Bernhard Mayer: S. 34, 36; Gerhard Socher: S. 52;

Annette Jordan: S. 151, 161 (2x); Melissa Heinemann: S. 147, 197

Die Autorinnen haben die Beiträge mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden. Die Benützung dieses Führers geschieht auf eigenes Risiko. Eine Haftung für Schäden und Unfälle wird weder von den Autorinnen noch vom Verlag übernommen.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags.

Liebe KinderwagenwaglerInnen*,

bei unseren ersten gemeinsamen Wagtouren haben wir uns immer gefragt, welche für Kinderwagen geeignete Route wir als nächstes unternehmen könnten. Alle Buchläden, die wir durchforstet hatten, konnten uns kein entsprechendes Material bieten. So hegten wir bald den Gedanken, ein eigenes Buch zu diesem Thema zu verfassen, das die Lücke für viele weitere Eltern schließen sollte. Ein passender und unsere Begeisterung teilender Verlag war schnell gefunden (Danke, Elisabeth!). Weder unseren Kindern noch uns Eltern und unserer Fitness haben die Frischlufttrecherchen in unserer Wahlheimat, dem Westallgäu, geschadet. Wir können euch nur empfehlen: Packt eure Kinder in den Kinderwagen, dazu etwas zum Stärken und ein paar Windeln und macht euch auf, das Westallgäu zu entdecken. Es ist besonders durch seine einladenden Seen, die verschiedenen Obstbäume, saftigen Wiesen, ruhigen Wälder sowie seine aussichtsreichen Höhenzüge und nahen Berge sehr vielseitig und abwechslungsreich. Viele familienfreundliche Flecken konnten wir durch die Mithilfe zahlreicher, lieber AllgäuerInnen in unserem Umfeld ausfindig machen (An all jene ein herzliches Vergelt's Gott!).

Für uns beide ist mit dem Erscheinen des Buches ein lang gehegter Traum in Erfüllung gegangen. Zum einen, ein Buch zu verfassen, zum anderen, mit unseren Kindern, Männern und Freunden viel Zeit an der frischen Luft und in der Natur zu verbringen.

Wir wünschen euch eine Riesengaudi beim Ausprobieren, Entdecken, Erkunden und Energietanken in einem wunderschönen vom Klima verwöhnten Teil des Westallgäus, Vorarlbergs und der Schweiz.

Herbst 2012

Jennifer und Daniela

*unser Begriff für KinderwagenschieberInnen

Die Autorinnen



Kennengelernt haben sich die Autorinnen bereits im Geburtsvorbereitungskurs. Da beide schon immer gerne draußen unterwegs waren, legten sie schon damals begleitet von einem Lächeln ihrer Hebammen und immer größer werdendem Bauchumfang einige Kilometer zurück.



Jennifer Kortländer (je)

wohnt mit ihrer Familie in Niederstaufen. Weil sie und ihr Mann täglich ihre Portion Frischluft brauchen, sei es zu Fuß oder zu Pferd, und sich dieses Hobby auf den altbekannten Wegen mit Kinderwagen etwas schwieriger gestaltete als gedacht, reifte bald die Idee, das Westallgäu um ein Kinderwagen-Wanderbuch zu bereichern. So konnte Söhnchen Finn, der mittlerweile die Welt auf eigenen Füßen erkundet, die Liebe zur Natur gleich von klein auf mitgegeben werden.



Daniela Lurz (da)

ist vor vielen Jahren ein Aufruf des wanderverlags in die Hände gefallen, als für den Münchner Raum Mütter als Autorinnen gesucht wurden. Eine geniale Idee, fand sie: Das möchte ich auch mal werden – Kinderwagenbuchautorin. Fast 10 Jahre später ist sie nach Heimenkirch gezogen, hat geheiratet, und als Sohn Lorenz da war, wurde er eingepackt und die Wege der neuen Heimat erkundet. Das Gipfelstürmen ist geblieben, nur das Motto hat sich etwas geändert: Der Gipfel ist da, wo die Begeisterte (mit dem Kinderwagen) steht.

Zum Geleit

(von Herausgeberin Elisabeth Göllner-Kampel)

Dieses Buch erweitert unsere beliebte Kinderwagen-Wanderbuch-Reihe um ein weiteres, wunderbares Werk. Entstanden ist das allererste Buch aus einer Notlage heraus. Es gab bis dahin schlichtweg kein barrierefreies Wanderbuch. Aus der ersten Auflage, die noch im Copy-Shop entstanden ist, entwickelte sich eine Erfolgsreihe. Mittlerweile wurde die Idee oftmals übernommen, Teilbereiche auch kopiert. Was uns jedoch einzigartig macht: Alle Bücher wurden von Müttern geschrieben, die mit dem Kinderwagen ihre Heimat durchforstet und die schönsten Touren zusammentragen haben. An dieser Stelle deshalb unser großer Dank an die Autorinnen, die Großartiges für die Familien in der Region leisten und unter großem persönlichem Aufwand und mit riesigem Engagement die Bücher erstellen. Herzlich willkommen, liebe AllgäuerInnen, VorarlbergerInnen, SchweizerInnen und alle Gäste! Schreibt uns, redet uns drein und freut euch mit uns über die tollen und abwechslungsreichen Wander-Angebote.

Und sollte es in deiner Region noch kein Kinderwagen-Wanderbuch von uns geben, freue ich mich über jede Anfrage.

Legakids.net



Das kostenfreie Internetprojekt,
das Kindern Spaß und Mut macht:
mit Lernspielen, Übungen, Tipps
und Hilfen rund ums Lesen, Schreiben
und Rechnen.

Legakids.net fördert Lernfreude
und stellt die Fähigkeiten der Kinder
in den Vordergrund.

Eltern, Lehrer und Lerntherapeuten
finden in einem eigenen Bereich
umfassende Informationen und Tipps.

Überblickstabelle der Wanderungen



I. Raum Alpsee	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
1. Seespaziergang am Alpsee	↕↕	█	█	●	24
2. Siedel- & Jugetalpe / Bühl am See	↕↕	█	█	●	27
3. Hauchenberg / Diepolz	↕↕	█	█	●	29



II. Raum Oberstaufen	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
4. Hündle	↕↕	█	█	●	34
5. Sonnhaldealp	↕↕	█	█	●	37
6. Entlang der Weissach	↕↕G	█	█	●	40
7. Schindelberg	↕↕	█	█	●	43
8. Dreiländerblick	↕↕	█	█	●	46
9. Imberg	↕G	█	█	●	49
10. Unterlauchalpe / Hochgrat	↕↕	█	█	●	52
11. Königsalpe / Stiefenhofen	↕↕	█	█	●	54
12. Stiefenhofen	↕↕	█	█	●	56
13. Winterwanderung / Hopfen	↕↕	█	█	●	59
14. Höhenweg Oberreute / Hochsträss	↕↕	█	█	●	61

Länge km	Schatten	Hoch- sommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4-6 Jahre	Radl	Sterne
6	☉	-/X	-	X/-	X	X	★★★
1,5	☾	X/-	X	-	X	-	★★
3	☾	X/-	-	-	X	-	★

Länge km	Schatten	Hoch- sommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4-6 Jahre	Radl	Sterne
2	☾	X/-	-	-	X	-	★★★
3/4	☾	-	-	-	X	X	★★
4,5 / 9	☾	X/X	-	X/-	X	X	★★★
1	☾	X/-	X	X	X	-	★★
4 / 2	☾	X/-	-	-	-	-	★★
5 / 7	☾	X/-	-	-	X	-	★★★
1,4	☉	X/-	X	-	X	X	★★
3	☉	X/-	X	-	X	X	★
6,7	☾	X/X	X	-	X	X	★★
2,5	☉	-	-	X	X	-	★
4,3	☾	X/-	-	X	X	-	★★★



III. Raum Isny, Gestratz, Maierhöfen

	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
15. Skulpturenweg / Maierhöfen					66
16. Herrgottswiesen / Gestratz					69
17. Ochs am Berg / Eglöfs					71



IV. Raum Lindenberg

	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
18. Heimenkirch					74
19. Nadenberg / Waldsee					77
20. Waldsee					80
21. Bergpanorama Rieder Höhe					82
22. Wasserfälle / Scheidegg					85
23. Höhenweg / Scheidegg					88
24. Ponyhof / Scheidegg					91
25. Skywalk / Scheidegg					94



V. Lindauer Hinterland und Raum Wangen

	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
26. Wangen					98
27. Neuravensburger Ruine					101

	Länge km	Schatten	Hoch- sommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4-6 Jahre	Radl	Sterne
	4,6		x/x	-	-	x	x	★★★
	1,7		-	-	-	x	-	★
	1,5		x/-	x	-	-	x	★★

	Länge km	Schatten	Hoch- sommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4-6 Jahre	Radl	Sterne
	0,5 / 4,5		x/x	-	-	x	x	★
	3		x/x	x	x	x	x	★★
	2 / 4,5		x/x	x	x	x	x	★★★
	4,5		-	-	-	-	-	★★
	3		x/-	-	-	x	-	★★
	3		-	-	x	x	-	★
	1,7 / 5		-/x	-	-	x	x	★★
	3,5		x/-	-	-	x	-	★★★

	Länge km	Schatten	Hoch- sommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4-6 Jahre	Radl	Sterne
	2		x/x	x	x	x	-	★★★
	1		x/x	x	x	x	x	★★



V. Lindauer Hinterland und Raum Wangen

	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
28. Elitzer See	G	■		●	103
29. Opfenbach	G	■		●	105
30. Achberger Schloss / Esseratsweiler	G	■		●	107
31. Degermoos / Hergatz	G	■	■	●	110
32. Hergensweiler	G	■		●	113
33. Niederstaufen	G	■		●	115
34. Schlachters / Sigmarszell	G	■		●	118
35. Weißensberger See	G	■		●	121
36. Weißensberger Halde	G	■		●	123
37. Hangnach / Bösenreutin	G	■		●	126



VI. Raum Lindau und Bodenseeregion

	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
38. Streitelsfingen	G↑	■		●	130
39. Waldlehrpfad	G↑	■		●	132
40. Lindau Insel	G↑	■		●	135
41. Von Lindau nach Wasserburg	↓	■		●	138
42. Antoniuskapelle / Wasserburg	G	■		●	141
43. Hopfenpfad / Tettngang	G	■		●	144
44. Von Lindau nach Bregenz	↓	■	■	●	147

	Länge km	Schatten	Hoch- sommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4-6 Jahre	Rad	Sterne
	3,8	☾	x/x	-	-	x	-	★★
	5	○	-	-	x	x	x	★
	6,8	☾	x/-	-	-	x	-	★★★★
	13	☾	-	-	-	-	-	★★
	4,7	○	-	x	x	x	x	★
	6,5	☾	x/-	-	-	x	-	★
	4	☾	x/-	x	x	x	x	★
	2,7	○	-	-	x	x	x	★
	3,5	☾	x/x	-	-	x	-	★
	4,5	☾	x/x	-	-	x	-	★★

	Länge km	Schatten	Hoch- sommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4-6 Jahre	Rad	Sterne
	3,7	○	x/-	x	x	x	x	★
	1	●	x/-	x	-	x	x	★★★★
	3	☾	x/x	x	x	x	x	★★★★
	2,7	☾	x/x	-	-	x	x	★★★★
	1,7	○	-	-	-	-	-	★★
	4	○	-	-	-	x	x	★★★★
	11	☾	x/x	x	x	x	x	★★★★



VII. Bodensee / Österreich Vorarlberg	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
45. Panoramablick / Möggers	↕↕	█		●	152
46. Pfänder - Hochberg / Bregenz	↕↕	█		●	155
47. Hirschberg / Jungholz	↕↕	█		●	158
48. Ausflugsziel Pfänder / Bregenz	↕↕	█		●	160
49. Panoramahöhenweg / Sulzberg	↕↕	█		●	162
50. Wildrosenmoos / Sulzberg	↕↕	█		●	165
51. Hochhädrich Kojental / Riefensberg	↕↕	█		●	168
52. Dampflokomotivenfahrt / Bezau	↕↕	█		●	170
53. Seewaldsee / Fontanella	↕↕	█		●	172



VIII. Bodensee / Schweiz	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
54. Bodenseepanorama / Heiden	↕	█		●	176
55. Erlebnisparadies Waldegg / Teufen	↕↕	█		●	179
56. Barfusswandern / Gonten	↕	█		●	182

	Länge km	Schatten	Hoch- sommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4-6 Jahre	Rad	Sterne
	3		x/-	-	-	x	-	★★
	4,5		x/-	-	x	x	x	★★
	2,3		x/-	-	-	x	-	★★
	1		x/-	x	x	x	-	★★★★
	1,3 - 6		x/-	-	x	x	x	★★
	2,5		x/-	x	-	x	-	★★
	2		x/-	-	x	x	x	★★★★
	3,5		x/-	-	-	x	x	★★
	2,5		x/x	-	-	x	-	★★

	Länge km	Schatten	Hoch- sommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4-6 Jahre	Rad	Sterne
	1,3		-	-	-	x	-	★★★★
	1,5/2,4		x/-	x	-	x	x	★★★★
	5		x/x	-	-	x	-	★★★★



IX. Tragetuch- / Kraxentouren	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
T1 Eistobel / Maierhöfen					186
T2 Bad Malleichen / Gestratz					189
T3 Buchenögger Wasserfälle / Oberstaufer					191
T4 Hochgrat / Oberstaufer					193
T5 Laiblach / Niederstaufer					196
T6 Walderlebnispfad / Möggers					199
T7 Kojen / Riefensberg					202

Zusatztipps

Seite 204

Alphabetisches Register

Seite 208

Unsere Bücher

siehe Umschlag (innen, vorne)

Übersichtskarte

siehe Umschlag (innen, hinten)

Zeichenerklärung der Inhaltsangabe

Charakteristik (Char.):



Rundweg



Ausflugsziel



Tragetuchtour



gleicher Rück- wie Hinweg



Rückweg alternativ möglich mit Bahn,
Schiff oder Gondel

Balken für Dauer:

An der Länge der Balken kann man erkennen, wie lange die Wanderung für eine Strecke dauert. Bei Rundwegen wird die Gehzeit für den gesamten Weg angezeigt. Die hellgrauen Balken zeigen an, ob und inwiefern die Wanderung verlängert werden kann. Näheres in der jeweiligen Wegbeschreibung.

Länge km	Schatten	Hoch- sommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4-6 Jahre	Rad	Sterne
4,1		X/-	-	-	X	-	★★★★
3		X/-	-	-	X	-	★★
0,5		X/X	-	-	X	-	★★★★
7,7		X/-	-	-	X	-	★★★★
3		X/X	-	-	X	-	★★★★
3,5		X/-	-	-	X	-	★★★★
4		X/-	-	-	X	-	★★★★

Anforderung (Anf.):

Leicht Mittel Schwer

Näheres zu Anforderung im nächsten Kapitel "Zum Gebrauch des Wanderführers" unter Anforderung.

Schatten:

Die dunklen Kreise in der Übersicht zeigen an, in welchem Ausmaß der Weg schattig ist:

- auf der gesamten Route ist kein Schatten
- der Weg liegt nur zu einem Viertel im Schatten
- die Hälfte der Wegstrecke ist schattig
- der Großteil der Strecke liegt im Schatten oder auch lichtem Wald
- der gesamte Weg liegt im Schatten

★★★ Sterne

Die Anzahl der Sterne bezieht sich auf die „Schönheit“ bzw. Besonderheit der Landschaft und/oder des Weges.

X/X, X/-, -/X geben an, ob man auf dieser Strecke im Sommer auch baden kann bzw. im Winter Rodeln.

I. Seespaziergang

mitten in den Bergen bei Immenstadt (729 m)

14



Der Alpsee ist einer der schönsten Seen im Allgäu. An seinem Ostufer stehen bunte Pfahlbauten, die wunderschön eingebettet sind in die Allgäuer Alpen. Er gilt als einer der saubersten Seen Deutschlands. Ein idyllischer Spazierweg führt entlang des Ufers und bietet einen Panoramablick bis auf die Bergmassive der Allgäuer Alpen. Entspannend ist dieser Weg insbesondere, weil Radfahrer entlang des Sees nicht fahren dürfen, sie müssen eine Ausweichroute verwenden. Die Tour haben wir in Ratholz starten lassen, weil hier genug Parkmöglichkeiten sind. In Bühl am See ist das Parken auf 1 Stunde begrenzt. Eine Abkürzung ist über den Parkplatz Trieblings / Froschweiher möglich. Auf der Tour bieten sich verschiedene Möglichkeiten zum Plantschen und Schwimmen im See an.

Wetter:



Anforderung:



Dauer: 2 h



Anforderung:	Leicht; eben; Kiesweg.
Dauer:	2 h; 6 km (eine Strecke).
Wetter:	Klass. Wanderwetter, Sommerwetter; im Winter gibt es ausgewiesene Winterwege ab Bühl am See.

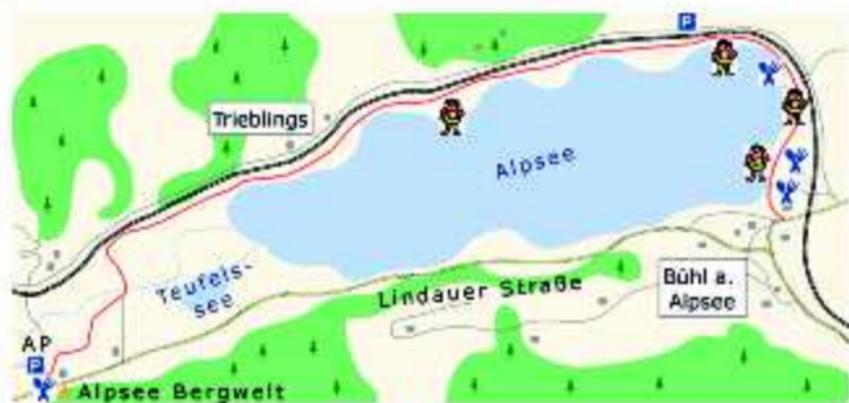
Wanderwert für Kinder:

2–3 Jahre:	Kiesstrand zum Steine ins Wasser werfen bei BÖH am See, Wasser zum Planschen.
4–6 Jahre:	Siehe unter 2–3 Jahre, Alpee Bergwelt mit Sommerrodelbahn „Alpencoaster“, Bootsverleih und Minigolf in BÖH am See, Alpeehaus in BÖH am See – Erlebnisausstellung; im Winter Schlittschuhfahren am See.
Kinderfahrrad/ Rollrad:	Gut geeignet. Fahrräder sind am Seeufer verboten, an Laufrädern und Kinderfahrrädern wird sich aber wohl niemand stören.

Anfahrt: Aus der Richtung Immenstadt in Richtung Oberstaufen kommend – gegenüber der Alpee Bergwelt rechts nach Ratholz abbiegen. Der Wanderparkplatz befindet sich beim Schützenhaus Ratholz kurz hinter dem Gasthof Jägerhaus. (Navi: D-87509 Immenstadt, Ratholz)

Ausgangspunkt: Kostenloser öffentlicher Parkplatz Ratholz, gegenüber Alpee Bergwelt. Abkürzung der Route: gebührenpflichtiger Parkplatz Triebblings / Frochweiher (bis 5 h / 1 Euro). Erreichbar über Bühl am See.

Infos/Gaststätten: *Alpee Bergwelt, Sommerrodelbahn in der Nähe des AP, www.alpee-bergwelt.de. *Strandbad Hauser, Seecafé und kostenpflichtiges Freibad, gepflegte Liegewiesen mit Spielmöglichkeit (Grundausstattung), Bootsverleih, Schlittschuhverleih, Tel. +49-8323-6341, ganzjährig geöffnet. *Strandgut, Biergarten mit Blick auf den See, einsehbarer großer Spielplatz (Kletterturm, Rutsche, Schaukel, Trampolin etc.), Tel. +49-151-28445575, www.strandgut-buehl.de, geöffnet bei schönem Wetter von Mai bis Ende Oktober. *Strandcafé, www.strandcafe-buehl.de. *Alpeehaus, Erlebnisausstellung „Die Natur mit anderen Augen sehen“, Verkauf von Käse der Bergkäserei Diepolz, Tel. +49-8323-99880, www.alpeehaus.de.



Wegbeschreibung:

Grundsätzlich kann der Beschilderung nach Bühlam See gefolgt werden. Vom Parkplatz Ratholz führt rechts neben dem Schützenhaus ein Feldweg über einen Bach und schlängelt sich durch die Wiesen in Richtung Triblings. Der Weg führt schon bald zwischen Alpsee und Bahnlinie am Ufer entlang, vorbei am Strandbad Hauser nach Bühlam See. Rückweg wie Hinweg.



39. RW Lindauer Waldlehrpfad

bei Lindau (570 m)



Der Waldlehrpfad in Lindau ist eine empfehlenswerte Runde im Hochsommer, da der schöne Wald Kühle und Schatten spendet. Es gibt interessante und abenteuerliche Stationen zum Thema Waldtiere und Bäume, sowie einen tollen Spielplatz mit liebevoll gestalteten Holztieren, einer Schiffsschaukel und Picknickhütten. Es empfiehlt sich aber, die Hütte des Lauftreffs zu verwenden, da die andere von einem riesigen Ameisenhaufen eingenommen ist. Aufgrund der Wegbeschaffenheit müssen KinderwagenschieberInnen etwas von der Originalrunde abweichen (s. Wegbeschreibung). Dies bedeutet aber nur einen geringfügigen Stationenverlust. Dieser Weg ist einfach eine schöne Walderlebnistrunde für Jung und Alt.

Wetter:



Anforderung:



Dauer: 1 1/2 h



- Anforderung:** Leicht bis mittel; eben; fester Waldkiesweg und Waldpfad, teils wurzelig.
- Dauer:** RW ca. 1 1/2 h (mit Nutzung des Waldangebots); 1 km.
- Wetter:** Klass. Wanderwetter, auch bei leichtem Regen geeignet, wenn er nicht zu lange andauert, sonst könnte es etwas matschig werden.

Wanderwert für Kinder:

- 2–3 Jahre: Schöner Wald, der zum Spielen, Herumtollen und Entdecken einlädt; süßer Waldspielplatz mit tollen Holztiern zum Herumkraxeln.
- 4–6 Jahre: Siehe unter 2–3 Jahre; Infofaeln mit lustigen und interessanten Fragen und Aufgaben.
- Kinderfahrrad: Bedingt geeignet (teils ist der Weg über kurze Strecken sehr wurzelig oder schmal).

Anfahrt: Von der Autobahn 96 Richtung Lindau die Abfahrt Sigmarszell nehmen – rechts auf die Bundesstraße 308 Richtung Lindau fahren – rechts Richtung Lindau abbiegen und gleich wieder rechts – geradeaus über den Kreisverkehr und gleich dahinter links in den Wald fahren – zweimal dem rechten Weg zum Parkplatz gegenüber dem Infoschild und Startpunkt parken. (Navi: D-88131 Lindau, Kemptenerstr.)

Ausgangspunkt: Kostenfreier Waldlehrpfad-Parkplatz im Wald.

Infos/Gaststätten: Keine Gasthöfe auf der Strecke, aber tolle Picknickhütte beim großen Spielplatz, also Verpflegung mitnehmen.

Wegbeschreibung:

Prinzipiell ist der Weg sehr gut ausgeschildert. Man folgt dem Holzpfahl mit dem bunten Specht drauf. Leider ist aber nicht der ganze Waldlehrpfad (würde nur zu zweit im Sänftenstil funktionieren)

aufgrund der Wegbeschaffenheit und schmalen Holzbrücken (nur mit sehr schmalen Kinderwägen befahrbar) über sumpfige Stellen mit dem Kinderwagen möglich. Deshalb haben wir eine eigene Variante erstellt, die gut befahrbar ist.



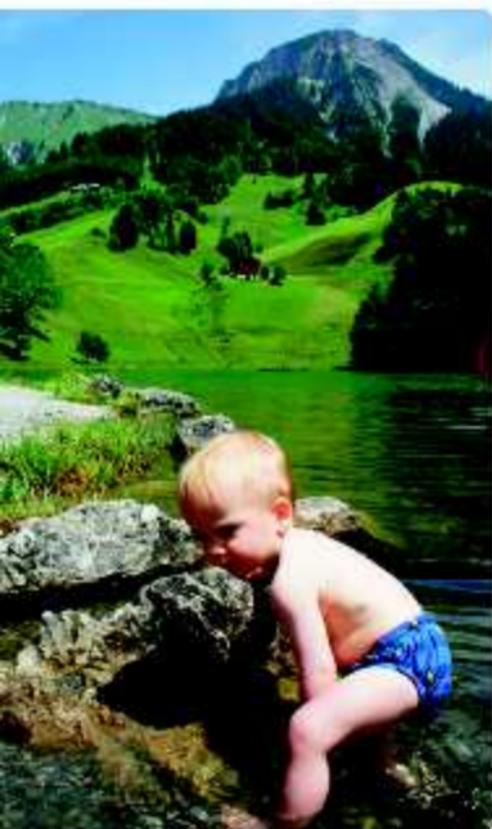
Den Weg gegenüber vom Parkplatz in den Wald entlanglaufen (hier steht auch links die Infotafel und eine Wegübersicht). So erreichst du den Waldspielplatz und die Picknickstelle. Anschließend links und dann rechts in den Wald abbiegen. Achtung: Jetzt kommt gleich die Abweichung vom Spechtfeil. Die erste kleine Holzbrücke kann man noch gut umfahren. Bei der Zweiten ist das nicht mehr möglich. Deshalb vor oder

nach der ersten Brücke rechts auf den schmalen Waldpfad den Hang hinauf abbiegen. Er führt zu einem breiten und gut befestigten Waldschotterweg. Diesem linker Hand folgen. Anschließend geradeaus auf den Originalweg weitergehen (nicht dem breiten Weg folgen) und wieder den Spechtfeilen nach. Sie führen dich dann wieder zum Spielplatz und von dort zurück zum Ausgangspunkt.

53. Idyllischer Seewaldsee

mit spektakulärem Bergblick, bei Fontanella (1.200 m)

da



Eine gemütliche, kurze Wanderung auf asphaltierter Straße führt zum idyllischen Seewaldsee. Grün-blau glitzert sein Wasser, friedlich eingebettet in Wald- und Wiesenhänge mit atemberaubender Bergkulisse – wie es einem Bergsee einzigartig vorbehalten ist. Badewiese und See sind sehr familienfreundlich, Sonnenschirme können ausgeliehen werden, der Einstieg ist auch für die Kleinsten an einer breiten Stelle möglich. Der See ist durch seine abgelegene Lage im Grosswalsertal in der Regel nicht sehr überlaufen. Es sind meistens Familien mit Kindern hier anzutreffen. Mit dem Tragetuch bietet sich eine Seemrundung an, die ca. 30 Minuten dauert. Wer nach dem Bad erschöpft ist, kann in einen kleinen Bummelzug einsteigen und sich bequem zurück zum Parkplatz bringen lassen.

Wetter:  

Anforderung: 

Dauer: 40 min

Anforderung: Mittel; Asphaltstraße; leichte Steigung.

Dauer: 40 min; 2,5 km eine Strecke; 60 Hm.

Wetter: Klass. Wanderwetter, Badewetter.



Wanderwert für Kinder:

- 2–3 Jahre: Bachlauf mit Steinen zum Plantschen und Spielen auf halber Strecke; See zum Plantschen mit großem, flachem Einstieg.
- 4–6 Jahre: Siehe unter 2–3 Jahre; Holzfloß im Wasser; Erkunden des Sees und des Waldes; Tarzansell zum Schaukeln über dem Wasser.
- Kinderfahrad: Nicht geeignet.

Anfahrt: Aus der Richtung Feldkirch (gebührenpflichtige Autobahn A14/E60) in Richtung Innsbruck kommend – Ausfahrt Bludesch den grünen Schildern „Biosphärenpark Großwalsertal“ folgen – durch Bludesch hindurch – weiter nach Ludesch – in Ludesch nach Raggal weiter und über Sonntag nach Fontanella – der AP liegt ca. 200 m nach der Ortsausfahrt Fontanella (in Richtung Damüls) auf der rechten Seite. (Navi: A-6733 Fontanella, Säge)

Ausgangspunkt: Seewaldsee Parkplatz, manchmal sind hier die Parkplätze knapp, dann kann gegenüber geparkt werden oder bei den Anliegern mit einem netten Lächeln gefragt werden.

Infos/Gaststätten: *Seestüble Seewaldsee, gute Brotzeit und Kuchen direkt an der Liegewiese mit schöner Terrasse mit Blick auf See und Berg, www.seestueble-seewaldsee.at. *Der Jausentreff am See, schöne Panoramaterasse mit Blick auf den See. *Bummelzug ab Parkplatz Seewald.





Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz Seewaldsee der Beschilderung zum Seestüble Seewaldsee folgen. Der Weg geht entlang einer Asphaltstraße und beginnt mit einem leichten Anstieg, fällt später ab zum See-

waldtobel (Bachlauf) und geht wieder leicht bergauf bis zum Seewaldsee. Wenn die Jausenstation sichtbar wird, ist es in wenigen Minuten geschafft.



56. Barfußwandern am Fuße des Säntis bei Appenzell / Schweiz 1407 m

de



Ein besonderes Erlebnis für die Sinne verspricht dieser Barfußwanderweg (je nach Untergrund). Er verläuft durch die grünen Wiesen am Fuße des Säntis und Kronbergs, ist abwechslungsreich und auch für Städterfüße ohne Probleme machbar. Den Kinderwagen muss man an ca. 3 Stellen über Drehkreuze heben. Mit etwas Glück können die Kinder den Traktoren bei der Heuernte zuschauen und nebenher jede Menge Spaß beim Barfußlaufen über die Wiesen und durch einen Sumpf haben. Es ist ein tolles Erlebnis, 5 km ohne Schuhe zu laufen. Das sollte man sich nicht entgehen lassen. Eine Abspritzstation für die schmutzigen Beine ist vorhanden. An alles ist gedacht auf diesem landschaftlich wunderschönen Weg. Mit der Eisenbahn geht es dann zurück zum Ausgangspunkt.

Wetter:



Anforderung:



Dauer: 2 h



Anforderung: Mittel; flach bis leicht hügelig, keine nennenswerte Steigung; fast ausschließlich Wiesenweg und kurze Kieswegpassagen.

Dauer: 2 h; 5 km. Mit dem Zug zurück.

Wetter: Klass. Wanderwetter, Sommerwetter.

Wanderwert für Kinder:

2–3 Jahre: Barfußlaufen und Natur-Wald zum Entdecken ein.

4–6 Jahre: Siehe unter 2–3 Jahre.

Kinderfahrrad: Nicht geeignet.

Anfahrt: Von Bregenz über die Autobahn kommend -Ausfahrt 27 Altach – Richtung Götzis – links auf Schweizerstr. abbiegen – Kreisverkehr erste Ausfahrt immer in Richtung Schweizer Grenze und diese passieren – in Richtung Appenzell – durch Appenzell hindurch nach Gonten/Urnäsch – der Parkplatz Kronbergbahn ist links. (Navi: CH-9108 Jakobsbad)

Ausgangspunkt: Kostenloser Parkplatz an der Kronberg-Bahn in Jakobsbad.

Infos/Gaststätten: *Talstation Kronberg, Freizeitberg im Appenzellerland mit Luftseilbahn, Bobbahn, Seilpark (ab 1,40m Körpergröße), Grillstellen, www.kronberg.ch. *Appenzeller Bahn, Halbstunden-Takt zwischen Bad Jakobsbad und Gontenbad.

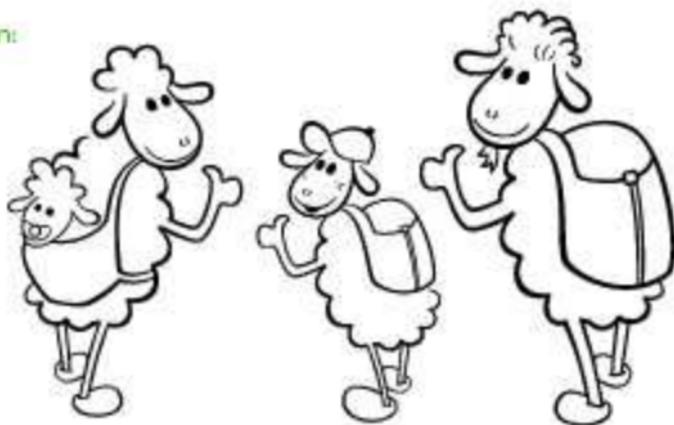


Wegbeschreibung:

Unmittelbar links neben der Talstation Kronberg startet der Barfußwanderweg nach Gontenbad. Der Weg ist sehr gut ausgeschildert. Gleich zu Beginn der Strecke be-

findet sich ein Grillplatz für Selbstversorger. Vorbei an der Kneippanlage geht es über Gonten nach Gontenbad zur Bahnstation und mit dem Zug zurück nach Jakobstad.

Zum Ausmalen:



T5 Ab zur Laiblach mit Tragetuch

bei Niederstaufen (527 m)

118



Ein echter Geheimtipp für alle, die mal wieder ungestört und in aller Ruhe in der freien Natur ein kleines Bad nehmen wollen. Diese Tragetuchtour führt erst über „Weitblickwiesen“ und anschließend durch einen schönen Wald, der durch seine Hanglage, wurzeligen Wege und die urige Treppe eine abenteuerlustige Atmosphäre zaubert. Höhepunkt ist die Bade- und Picknickgelegenheit am Wasserfall mit Kiesbank. Da das Wasser dort nicht allzu tief ist, können hier auch die Kleineren in Ruhe plantschen. Wir beobachten auch immer wieder ältere Kinder, die großen Spaß mit dem Schwingseil haben. Im Hochsommer empfehlen wir, sich bei dieser Tour mit Mückenschutz einzudecken.

Wetter:   

Anforderung: 

Dauer: 45 min



- Anforderung:** Mittel; zum Wald hin führt ein fast ebener Feldweg, im Wald dann teilw. steil, wurzelig und Treppen; Waldwege.
- Dauer:** Ca. 45 min; 3 km (eine Strecke); 50 Hm.
- Wetter:** Klass. Wanderwetter.

Wanderwert für Kinder:

- 2-3 Jahre: Schöner Wald, der zum Entdecken einlädt; Wasserfall und Plätschermöglichkeit an der Laiblach.
- 4-6 Jahre: Siehe unter 2-3 Jahre. Sei zum Schwimmen über den Fluss.
- Kinderfahrrad: Nicht geeignet.

Anfahrt: Siehe Tour Niederstauen.

Ausgangspunkt: Siehe Tour Niederstauen.

Infos/Coststätten: Siehe Tour Niederstauen.

Wegbeschreibung:

Vom Ausgangspunkt links die Allgäustraße entlang. Vor dem Landmaschinen-geschäft Josef Karg links abbiegen und weiter geradeaus auf den Feldweg. Im Wald führt der Weg einen steinigen Hügel hinunter. Auf dem Weg bleiben, bis es rechts Treppen hinunter geht. Am Ende den rechten Weg zum Wasser hinunter nehmen (schöner Blick auf den Wasserfall). Dort geht es links oberhalb der Laiblach entlang. Rechts über die Brücke



Von kurzen Spaziergängen entlang der Seen und Wälder oder durch die sanfte Hügellandschaft bis hin zu ausgedehnten Touren in alpinem Gelände – abwechslungsreicher könnte sich das Dreiländereck am Bodensee nicht präsentieren. Dieses handliche Buch beschreibt 63 bezaubernde Routen durch die herrliche Landschaft im Westallgäu, Vorarlberg und Appenzellerland. Neben den üblichen Angaben wie Dauer, Schwierigkeitsgrad und Erreichbarkeit wird familiengerecht beschrieben, wie schattig die Route ist, ob es sich um Asphalt- oder Schotterwege handelt und welche Attraktionen für die Kleinen von 0-6 Jahren bereit stehen. So ist man bestens gerüstet, um mit seinem Kind bzw. seinen Kindern spannende Stunden in der Natur zu verbringen.

Zusätzlich:
Wanderwert für Kinder
& Kinderradwege



ISBN: 978-3-9502908-8-2

€ 15,20